

lagen seines Wirtschaftslebens bedroht, Maßnahmen, die einen anderen Staat daran hindern, die Ausnutzung seiner Naturreichtümer oder deren Nationalisierung vorzunehmen, die Errichtung einer Wirtschaftsblockade; die ideologische A.: Förderung der Kriegspropaganda, faschistischer, nationalistischer und rassistischer Propaganda zur Schürung des Hasses und der Verachtung gegenüber anderen Völkern. Darüber hinaus können auch andere, nicht in dem Entwurf aufgezählte Handlungen von Staaten als A. betrachtet werden. Der Widerstand der USA und einiger ihrer Verbündeten verhinderte bisher, in der UNO die Arbeiten zur Bestimmung des Begriffs A. abzuschließen.

Agitation: politisch-ideologisches Einwirken auf Denken und Handeln der Volksmassen zur Entwicklung revolutionären Bewußtseins und revolutionärer Aktivität. Die A. ist in enger Wechselbeziehung mit der → *Propaganda* ein Grundbestandteil des Kampfes und der Tätigkeit der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse. W. I. Lenin bezeichnete sie als den Brennpunkt, „in dem die lebenswichtigen Interessen der politischen Erziehung des Proletariats Zusammentreffen mit den lebenswichtigen Interessen der gesamten gesellschaftlichen Entwicklung und des gesamten Volkes“. In der DDR besteht die Aufgabe der A. darin, die schöpferische Kraft des ganzen Volkes für die Verwirklichung der Beschlüsse der SED und der Regierung der DDR zur Vollendung des Sozialismus zu mobilisieren. Die A. trägt dazu bei, das sozialistische Bewußtsein der Menschen, ihr Bildungsniveau, ihre Gemeinschaftsarbeit, ihr gutes Miteinanderleben und ihre

Bindung an unseren sozialistischen Staat zu fördern. Dabei berücksichtigt sie die unterschiedlichen Erfordernisse des jeweiligen Bewußtseinsstandes. Die A. ist zugleich eine Hauptmethode der offensiven Auseinandersetzung mit dem Imperialismus und der bürgerlichen Ideologie. Massenwirksame politische A. zeichnet sich durch konsequente Parteilichkeit, hohen Ideengehalt, lebendige und überzeugende Beweisführung, Vielfalt in der Wahl der Mittel und große Anschaulichkeit aus. Besondere Bedeutung kommt der mündlichen A., dem ständigen politischen Gespräch mit den Werktätigen im Prozeß der Arbeit und im Wohngebiet, zu. Die wichtigsten Mittel der A. sind Presse, Rundfunk, Fernsehen, Film, Flugblätter, Broschüren, Ausstellungen, Plakate, Fotos u. a.

Agrarkrise: periodische Überproduktionskrise in der Landwirtschaft kapitalistischer Länder. Sie tritt vor allem im Zusammenhang mit industriellen Krisen auf, da der Rückgang der Industrieproduktion mit der Verminderung der Kaufkraft der Werktätigen verbunden ist und gleichzeitig die Nachfrage der Industrie nach landwirtschaftlichen Produkten erheblich einschränkt. Da die Klein- und Mittelbauern verzweifelt um die Erhaltung ihrer Existenz als Bodeneigentümer kämpfen und durch Erhöhung ihrer Arbeitsintensität die Produktion steigern, ohne ihre Erzeugnisse absetzen zu können bzw. diese zu Preisen verkaufen müssen, die weit unter den Selbstkosten liegen, sind A. meist langwieriger und schleppender als industrielle Krisen. Außerdem erschwert das Monopol an Grund und Boden das Eindringen von Kapital in die Landwirtschaft. Die A. veran-